

**Die Stadtverordnetenversammlung  
der Stadt Hattersheim am Main  
XI. Wahlperiode**

**Drucksache Nr. 16/0265/REF 1/2016/XI/1**

**V o r l a g e**

**des Magistrats**

**betreffend Umschuldung eines Kredites für die Stadtwerke Hattersheim am Main**

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 19.12.2013 (Drucksache Nr. 427) beschlossen, dass der Magistrat gemäß § 103 Abs. 1 Satz 2 HGO ermächtigt wird, über die Aufnahme von Krediten sowie über die Kreditbedingungen zu entscheiden. Hierüber ist die Stadtverordnetenversammlung nachträglich zu informieren.

**Begründung:**

In der Sitzung am 2. März 2016 wurde beschlossen, die Restschuld von 434.424,00 € des am 8. März 2016 auslaufende Darlehens bei der Commerzbank AG von ursprünglich 562.421,06 € ( 1.1 Mio. DM) und einem Zinssatz von 5,333 % zu folgenden Konditionen zur Nassauischen Sparkasse umzuschulden:

Zinssatz:	0,52 % p. a.
Zinsbindung:	10 Jahre fest
Gesamtlaufzeit:	10 Jahre
Tilgung:	9,59 % zzgl. ersparter Zinsen

Die Nassauische Sparkasse legte am Sitzungstag die besten Konditionen (siehe Anlage) vor. Das Ursprungsdarlehen wurde zur Finanzierung der Straßenkehrmaschine (85.000 €), Wasserleitungsbau (115.000 €), Kanalbau (100.000 €) und Erschließungsmaßnahmen im Betriebszweig Nahwärme- und Stromversorgung (260.000 €) aufgenommen. Zur Anpassung der Darlehenslaufzeit an die durchschnittliche Gesamtabschreibungszeiten der finanzierten Anlagegüter (25 Jahre) wurde für das Darlehen eine Restlaufzeit von 10 Jahren vereinbart.

Hattersheim am Main, 31. Mai 2016

- I/1 -

Antje Köster  
Bürgermeisterin